

Helios Klinikum Meiningen GmbH
Bergstr. 3 • 98617 MeiningenZentrum für Anästhesiologie, Intensivmedizin,
Schmerz- und PalliativmedizinKlinik für Schmerz- und Palliativmedizin
Chefarzt: Udo Arnold MSc
Sekretariat: Kerstin KittlerTel +49 3693 90-1034
Fax +49 3693 90-181033udo.arnold@helios-gesundheit.de
www.helios-gesundheit.de/meiningen

Datum: _____

Patientenanmeldung zur multimodalen stationären Schmerztherapie
FAX 03693 – 90181033

Patientenname: _____ Vorname: _____ geb.: _____

Strasse/Nummer: _____

PLZ/ Ort: _____

Telefon: _____ **mobil:** _____

(zur Terminvereinbarung)

Schmerzdiagnose:

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Chronische Rückenschmerz - Syndrome | <input type="checkbox"/> Kopfschmerz-Syndrome |
| <input type="checkbox"/> Nervenschmerz – Syndrome
(z.B. Postzoster-Neuralgie, CRPS, Trigeminusneuralgie) | <input type="checkbox"/> Psychische Komorbidität |
| <input type="checkbox"/> Rheuma /Arthrose/Arthritis | <input type="checkbox"/> Medikam./Drogenabusus.
(bzw. Substanzmissbrauch) |
| <input type="checkbox"/> Ischämieschmerz | <input type="checkbox"/> Vorherige multimodale
Schmerztherapie |
| <input type="checkbox"/> Fibromyalgie | <input type="checkbox"/> Andere |

 Laufendes/angestrebtes Rentenverfahren Widerspruch EU-Rente befristet bis

Schmerzdauer : Kürzer als 3 Monate Länger als 3 Monate Länger als 1 Jahr

Absender/Praxisstempel: _____

Voraussetzung für eine stationäre multimodale Schmerztherapie

Indikation zur stationären Aufnahme	
Mindestens 1 Kriterium erforderlich	Kurze Erläuterung
1. Begleiterkrankungen die eine Überwachung mit den Mitteln des Krankenhauses erfordern	
2. Einschränkungen und Behinderungen die eine intensive und umfassende ambulante Betreuung nicht zulassen	
3. Erforderliche Intensivierung der Therapie	
4. Akute Exazerbation eines chronischen Schmerzes	
5. Parallel zur multimodalen Schmerztherapie erforderliche Diagnostik und Therapieeinleitung	
6. Erforderliche komplexe Diagnostik zur Erstellung eines langfristigen Behandlungsplanes	

Welche Kriterien zur Durchführung einer multimodalen Schmerztherapie liegen vor	
Mindestens 3 Kriterien erforderlich	Kurze Erläuterung
1. Manifeste oder drohende Beeinträchtigung der Lebensqualität und/oder der Arbeitsfähigkeit	
2. Fehlschlag einer vorherigen unimodalen Schmerztherapie, eines schmerzbedingten operativen Eingriffs oder einer Entzugsbehandlung	
3. Bestehende(r) Medikamentenabhängigkeit oder -fehlgebrauch	
4. Schmerzunterhaltende psychische Begleiterkrankung	
5. Gravierende somatische Begleiterkrankung	

Weitere wichtige Informationen:

